

LEINDOTTER

Camelina sativa L.



Leindotter garantiert selbst auf leichten, nährstoffarmen und flachgründigen Böden stabile Erträge.

Er besitzt eine hohe Trockentoleranz. Bei starkem Wind können die Samen aus den Schoten geblasen werden.

FAMILIE	BLÜTEZEIT	LEBENSDAUER	WUCHSHÖHE	WUCHSFORM	ERNTÉGUT
Kreuzblütler	Mai - August	einjährig	0,3 bis 1,2m	krautig	Samen (Schötchen)



VERWENDUNG

konventionell

Samen:
Öl als Nahrungsmittel (hoher Gehalt an α -Linolensäure), Presskuchen als Futtermittel

bioökonomisch

Samen:
Öl für Farben, Lacke, Polymere und Firnis, durch hohen α -Linolensäuregehalt für kosmetische Öle, Cremes und Seifen, Pflanzenölkraftstoff für Luftfahrt



STANDORT

- anspruchslos
- leichte, nährstoffarme Böden



BESONDERHEITEN

- Mischkultur möglich (z.B. mit Leguminosen)
- ergänzt Unkrautanfällige Arten
- niedrige Feuchte (ca. 9%) des Ernteguts beachten



FRUCHTFOLGE

- gut mit Linse und Sommergerste verträglich
- Anbauphase von drei Jahren optimal



LINKS

[Anbaumerkblatt TFZ Bayern](#)

[Allgemeine Informationen und Verwendung](#)

VORTEILE

Unkrautunterdrückung durch Blattrosette

kurze Vegetationsdauer (ca. 110 Tage)

Krankheitsbefall selten
behandlungswürdig

NACHTEILE

reichhaltiges Nektarangebot für Insekten nach Rapsblüte